



Newsletter No. 115

Juli 2021

Nachrichten und Meinungen

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und die Ortsräte



Bei der Hauptversammlung des Ortsvereins am 28.5. im Hotel "Zur Eiche" in Buxtehude-Hedendorf wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat gewählt. An der Hauptversammlung nahmen 28 stimmberechtigte Genossinnen und Genossen teil. Um den Vorgaben des Wahlgesetzes zu genügen, wurde die Versammlung in Präsenz durchgeführt, selbstverständlich unter Einhaltung aller Corona - Hygiene - Regeln. Für die Teilnehmer war mit Hilfe der "Alten Apotheke" in Drochtersen eine Corona - Teststation eingerichtet worden. Den Versammlungsraum betreten durfte nur, wer negativ getestet worden war. Um die Veranstaltung so kurz wie möglich zu halten, waren die Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten schon am Abend vorher digital erfolgt.

In unseren Wahllisten wird der Generationswechsel wieder deutlich dargestellt: Altgediente Genossinnen und Genossen wie die Fraktionsvorsitzende Astrid Bade, die stellvertretende Bürgermeisterin Christel Lemm und der Ratsherr Horst Subei treten nicht mehr an. Dafür tauchen auf der Liste eine Reihe neuer und jüngerer Gesichter auf: Die neue SPD Ratsfraktion wird sich stark verjüngen. Leider war es nicht gelungen, die 50:50 Parität der Geschlechter zu erreichen, da sich nicht ausreichend Frauen bereit fanden zu kandidieren.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsräte in Hedendorf und Neukloster waren in einer Mitgliederversammlung des Distrikts aufgestellt worden.

Die Listen:

Wahlbereich 1 (Umland): 1. Christian Krüger, 2. Anja Heckert, 3. Thomas Sudmeyer, 4. Niels Großkreutz, 5. Hans-Jürgen Neumann, 6. Jochen Dammann, 7. Carsten Claudé, 8. Kerstin Schüttke-Steffens, 9. Armin Rieper, 10. Sandy Sudmeyer, 11. Ludwig Stadler

Wahlbereich 2 (Nord): 1. Franziska Knoefel, 2. Ismet Özgün, 3. Klara Thomas, 4. Andreas Gubernatis, 5. Michael Marx, 6. Heiko Steffens,



7. Jan Stech, 8. Frank de Haan, 9. Alexandra Steffens, 10. Annette Gutsfeld

Wahlbereich 3 (Süd): 1. Nick Freudenthal, 2. Anna Vaccaro-Jäger, 3. Gerrit Steffens, 4. Franziska Heimes, 5. Alexander Paatsch, 6. Dennis Dreier, 7. Michael Wenzel, 8. Stephan Seliger, 9. Dr. Johannes Teichmann

Ortsrat Neukloster: 1. Anja Heckert, 2. Kai Dührkop, 3. Andre Raatz, 4. Stéphane Milleg, 5. Jens Zych, 6. Carsten Claudé, 7. Stephan Seliger, 8. Sandy Sudmeyer

Ortsrat Hedendorf: 1. Arne Stobbe, 2. Susan Schwerdtfeger, 3. Jochen Dammann, 4. Michael Greier, 5. Peter Zenker, 6. Sebastian Augustin, 7. Ludwig Stadler, 8. Armin Rieper

Unser Wahlprogramm für Buxtehude

Auszüge mit den wichtigsten Forderungen aus unserem Wahlprogramm:

Unser Motto für die nächsten Jahre lautet:

Gemeinsam Zukunft gestalten: Sozial. Digital. Klimaneutral

Dafür haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

Für ein zukunftsfähiges Buxtehude: Niemanden zurücklassen!

„Unser Sozialstaat ist eine Errungenschaft der Moderne. Er sorgt für sozialen Ausgleich und stärkt zugleich das ökonomische Wachstum. Der Sozialstaat ermöglicht gesellschaftliche und sichert soziale Teilhabe. Wesentliches Kennzeichen unseres Sozialstaates ist, dass er zur sozialen Integration beiträgt, demokratische Entwicklungen stabilisiert und den politischen Prozess zivilisiert. Leitlinien des deutschen Sozialstaates sind von jeher die Prinzipien der Solidarität und der Subsidiarität.“

Wir fordern:

- Sozial gerechte Bildung und Erziehung
- Soziales Miteinander und Sicherheit
- Soziale und verlässliche Teilhabe
- Sozial abgesichertes, gesundes und attraktives Leben
- Soziale Begegnungen, Kreativität und Innovation fördernde Kultur

Für ein zukunftsfähiges Buxtehude: Den Anschluss nicht verpassen!

*„Wir wollen die Chancen, die die Digitalisierung bietet, für den Menschen nutzen. Der Zugang zu schnellem Internet ist für **die Teilhabe am modernen Leben** unverzichtbar und für viele Unternehmen und Regionen ein wichtiger Standortfaktor.“*

Wir fordern:

- Digitalisierung als Chance für die Teilhabe am modernen Leben
- Digitale Infrastruktur in Kitas, Schulen und für alle Kinder
- Digitale Prozesse, Angebote und Leistungen für alle Bürger*innen
- Digitaler Teilhabe über ein freies WLAN-Netz
- Digital angeschlossener Wirtschaftsstandort

Für ein zukunftsfähiges Buxtehude: Buxtehude wird klimaneutral!

Die Emission von Klimagasen ist ein weltweites Problem und muss global angepackt werden. Dies kann jedoch nur Erfolg haben, wenn überall an Lösungen gearbeitet wird. Es muss lokal gehandelt werden.

Auch wir in Buxtehude sind aufgerufen, unseren Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise zu leisten. Die bisherigen Erfolge bei der Erreichung des Zieles der Klimaneutralität wurden mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 ausgezeichnet. Buxtehude hat die Musterresolution „2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung“ unterzeichnet und wird sich daran messen lassen müssen.

Wir wollen Klimaschutz, wirtschaftliche und soziale Entwicklung gemäß der Nachhaltigkeitsziele der UN in Einklang bringen und setzen uns dafür ein, dass Buxtehude weiterhin zu den nachhaltigsten Kleinstädten Deutschlands gehört.

Wir fordern daher: Buxtehude muss bis 2035 klimaneutral werden

- Klimaneutralität durch Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Klimaneutralität durch Erweiterung der Nutzung regenerativer Energien
- Klimaneutralität durch Nutzung von Wasserstoff als Energieträger
- Klimaneutralität durch Realisierung eines „Smart Grid“
- Klimaneutralität durch intelligente Stadtplanung
- Klimaneutralität durch Ausrichtung auf eine neue Mobilität

Wir sind uns der gegenwärtigen Herausforderungen und der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen bewusst und setzen uns dafür ein, gesellschaftliche, soziale und digitale Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen und nachhaltig zu sichern. Der uneingeschränkte und umfassende Einsatz für den Klimaschutz soll unseren Kindern und Enkeln zugleich eine sichere und unbelastete Zukunft ermöglichen.

Wer hilft mit beim Wahlkampf?

Die heiße Phase des Wahlkampfs steht bevor. Am 12. September sind die Kommunalwahlen. Wir wollen:

- Im Stadtrat von Buxtehude unsere Position als stärkste Fraktion verteidigen und eine zweite Amtszeit für unsere Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt ermöglichen.
- Im Kreistag stärkste Fraktion werden und mit Björn Protze nach Jahrzehnten wieder der Landrat stellen.

Am 26. September ist die Bundestagswahl. Um die Blockadepolitik der Unionsparteien zu überwinden und um alle nötigen Reformen zur sicheren und sozialen Gestaltung unserer Zukunft müssen CDU und CSU in die Opposition geschickt werden. Unser Ziel:

- Olaf Scholz muss Bundeskanzler werden.
- Kai Koeser muss das Direktmandat für den Bundestag erhalten.

Wir brauchen daher jegliche Unterstützung für unseren Wahlkampf. Der OV- Vorstand hat die folgenden Aktionen geplant und fragt Dich, an welchen Du teilnehmen kannst.

	ja	vielleicht	nein
Verteilaktionen			
Plakatieren			

Das Plakatieren erfolgt in der Zeit vom 12. -19. 7.: Nach der Kommunalwahl (12.9.) werden die Kommunalwahlplakate abgehängt und durch Plakate für die Bundestagswahl ersetzt. Nach dem 26.9. müssen die Plakate abgehängt werden.

Wahlkampfstände:

Es sollen 4 Stände besetzt werden:

1. Altstadt (A, 9 – 13 Uhr), 2. Schafsmarkt (S, 8 – 13 Uhr) 3. Torfweg (T, 8 – 13 Uhr), 4. Marktkauf (M, 9 – 13 Uhr). Die Stände am Torfweg und auf dem Schafsmarkt werde alternierend stattfinden, der Stand vor dem Marktkauf hängt von der Genehmigung ab.

Termine	Altstadt	Schafsmarkt	Torfweg	Marktkauf
31.7.				
7.8.				
14.8.				
21.8.				
28.8.				
4.9.				
11.9.				
18.9				
25.9.				

Bitte teile mir bis zum 18. 7. mit, an welchen Aktionen Du Dich beteiligen möchtest. Du kannst mich per Mail: dr_uwe_lampe@yahoo.de, telefonisch unter 04161/80125 und mit WhatsApp bzw. Signal unter 015735721661 erreichen.